



Skoda Kodiaq
2.0 TDI 4x4
200 PS
ab 46 820 Euro

DREIMAL MIT ALLES BITTE!

Mit kräftigem Diesel und Platz satt sind **Skoda Kodiaq**, **Kia Sorento** und **Renault Koleos** talentierte Alleskönner. Doch wer schafft am meisten weg?

**Kia Sorento
2.2 CRDi AWD**

**202 PS
ab 49 290 Euro**

**Renault Koleos
dCi 185 4WD**

**183 PS
ab 48 100 Euro**



ALLRAD, PLATZ, POWER – bei bis zu sieben Sitzen und satten 2,5 Tonnen Anhängelast muss man wirklich kein SUV-Freund sein, um den Erfolg des Skoda Kodiac zu verstehen. Doch das Flaggschiff der tschechischen VW-Tochter wird auch nicht jünger. Nach fünf Jahren an der Familienfront werden erste Altersfältchen sichtbar. Zur Straffung bekam er dafür eine überarbeitete Front mit schmaleren LED-Scheinwerfern, einen vertikaler ausgelegten Kühlergrill und mehr Feinschliff im Innenraum. Schön, aber

FOTO: SVEN KRIEGER

reicht das, um beim Armdrücken gegen die starke Konkurrenz von Kia und Renault zu gewinnen?

Das Problem mit den Jahren kennen allerdings auch die Franzosen. Auch der Koleos wurde 2016 vorgestellt und ab dem zweiten Quartal des Folgejahrs bei uns verkauft. Im Vergleich mit den beiden Senioren hat der erst Ende 2020 präsentierte Sorento fast noch Babyspeck.

Aber manchmal zählt ja auch die Erfahrung. Und davon hat Skoda mehr als genug. Gerade wenn es um clevere Raumausnutzung

Große Diesel mit unter acht Litern Verbrauch und Reichweiten um 800 Kilometer - die drei sind die idealen Partner im Alltag

geht. Obwohl der Tiguan-Bruder Kodiac auf der kompakten MQB-Plattform steht, bietet er üppig Platz, lässt gefühlt keinen Millimeter liegen. Mit seinem opulenten Fußraum im Fond gelingt es ihm sogar, den elf Zentimeter längeren Kia auf Distanz zu halten. Zudem bietet er mit schlanken Pfosten die beste Übersicht. An der bodenständigen Herkunft können dagegen auch die fleißigen Tschechen nichts ändern. Ein neuer Bildschirm und modifizierte Oberflächen können nicht über den Rotstift im Detail hinwegtäu- >>



SKODA KODIAQ

Die Sportline-Sitze sehen wilder aus, als sie sind, gefallen mit hohem Komfort. Das DSG überzeugt weniger, verhaspelt sich immer mal wieder. Überarbeitetes Cockpit mit perfektionierter Ergonomie



KIA SORENTO

Große Sessel mit weitem Verstellbereich und feinem Leder dominieren den Innenraum. Schöne Verarbeitung im Detail. Die klassische Klimabedienung am wuchtigen Cockpit ist schnell erlernt

